



# Development Voraussetzungen

## Getestet? Du willst es?

Angebot

# SPS Einstellungen

Zur Verwendung des SDKs müssen diverse Einstellungen auf der SPS vorgenommen werden. Diese werden abhängig von Model der SIMATIC S7 Serie im Folgenden beschrieben.

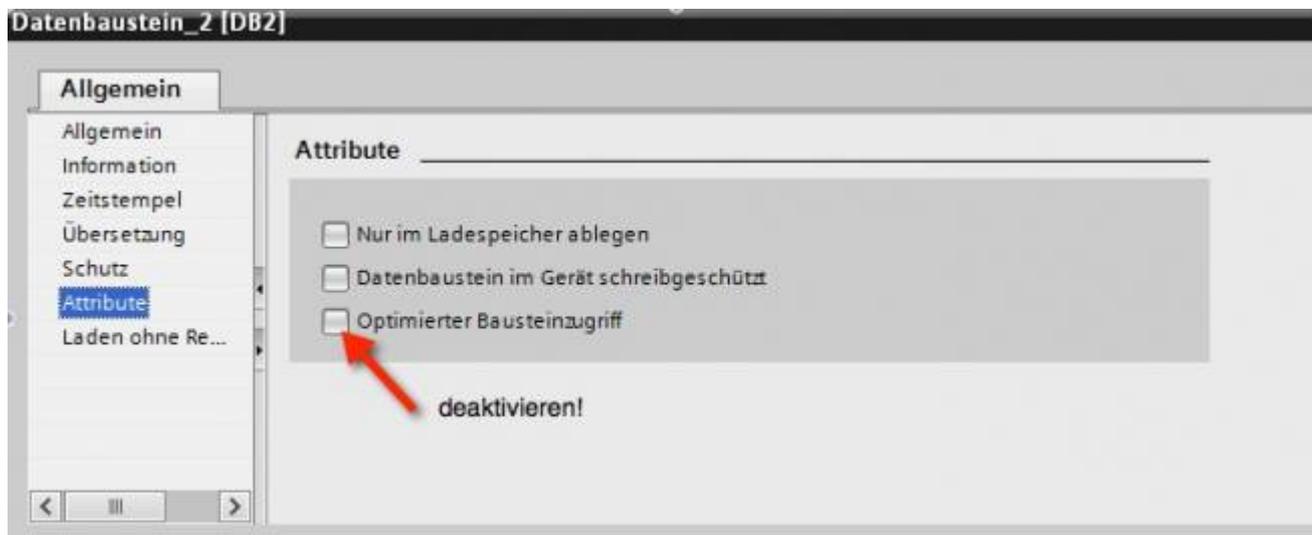
## S7-300/400

Für den Zugriff auf die S7-300/400 sind keine besonderen Einstellungen zu tätigen. Es sollte nur nur IP-Adresse, Rack und Slot bekannt sein. In der Regel Rack:0, Slot:2. Slot ist die Nummer des Slots, in dem die CPU steckt.

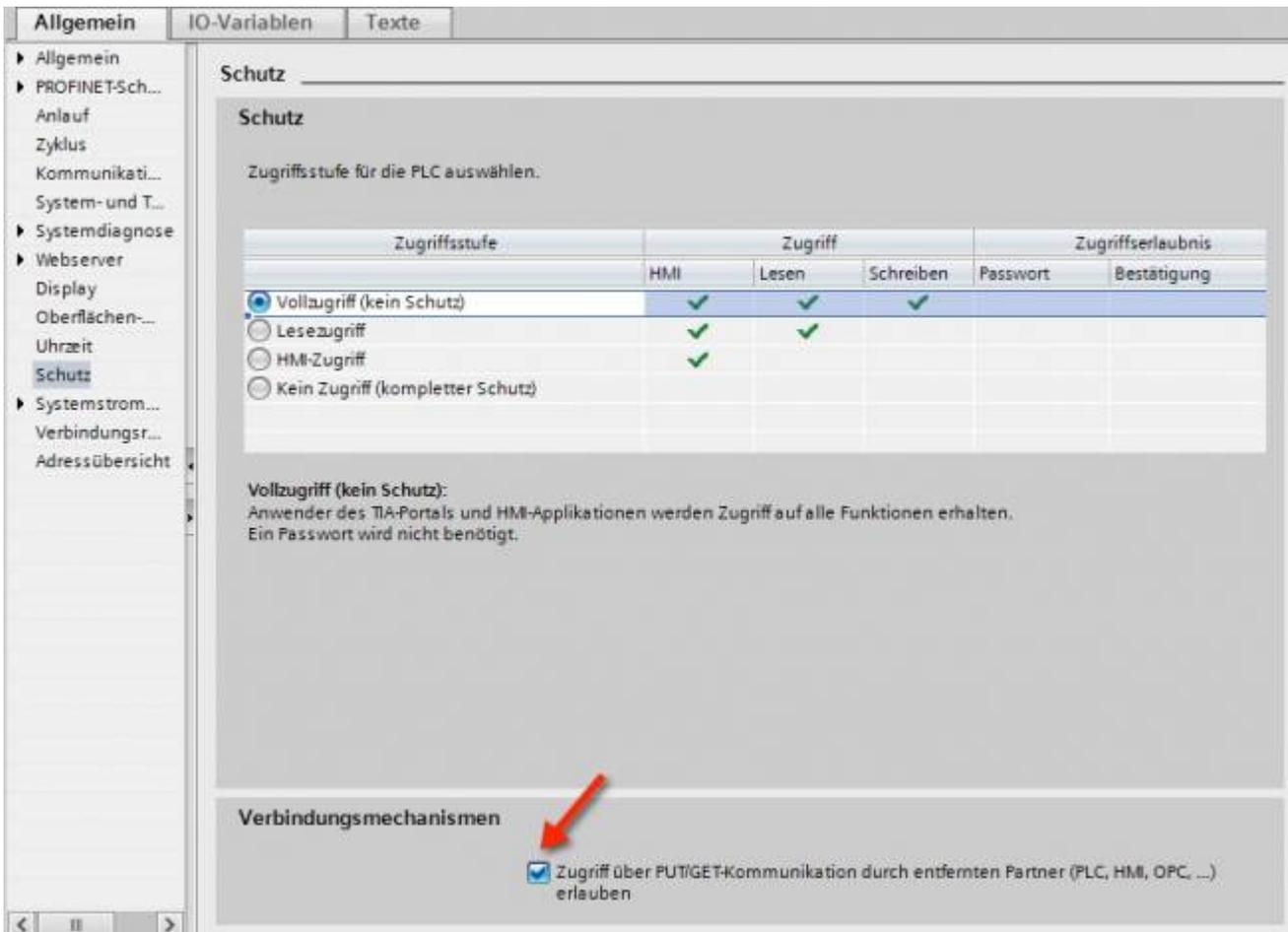
Bei SPS direkt eingebauter Ethernet-Schnittstelle ist das Slot 1.

## S7-1200/1500

- Diese Einstellungen gelten ab Firmwarestand **4.0** bei der S7-1200
- Im Treiber bzw. in der Software Rack=0 und Slot=1 setzen
- Datenbausteinattribute: den optimierten Baustein Zugriff deaktivieren

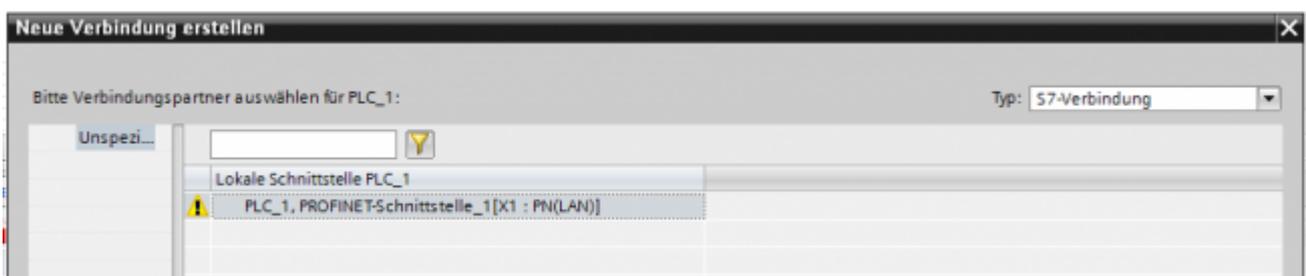


- Kommunikationseinstellung: PUT/GET-Zugriff aktivieren. Wie das geht, sehen Sie hier (Snapshot aus TIA-Portal).

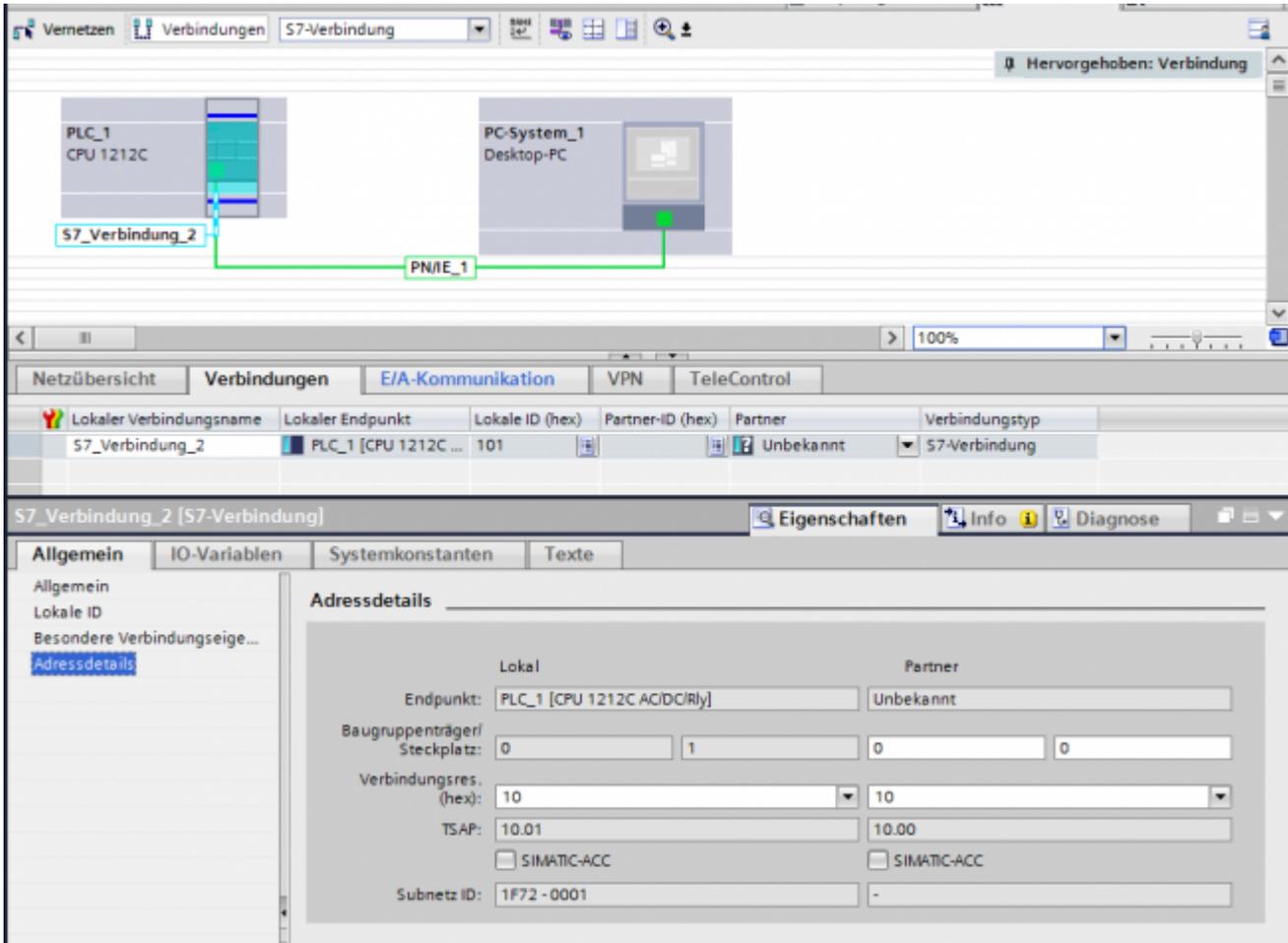


## S7-1200 bis Version 4.xx

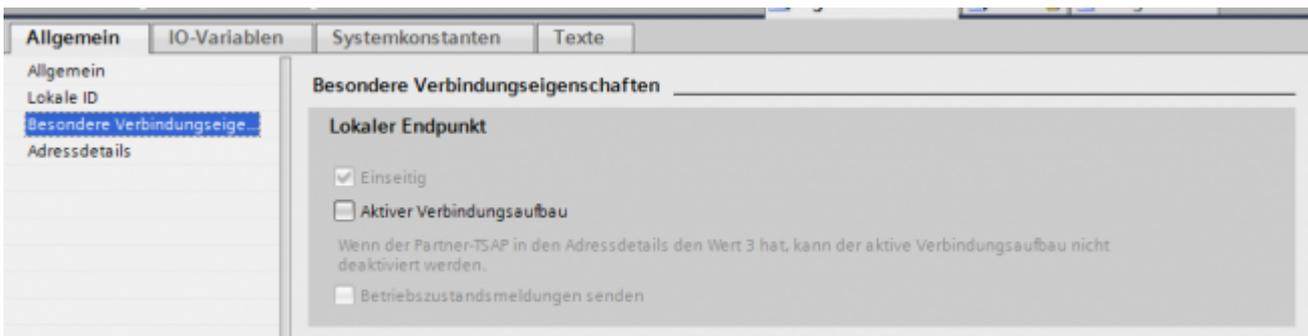
- Wechseln Sie in die **Netzansicht**
- Fügen Sie z.B. ein **PC-System mit einem Port** hinzu
  - Tragen Sie die IP-Adresse Ihres Systems ein
- Mit Rechtsklick auf die S7-1200 legen Sie eine neue S7-Verbindung an



- Nach dem Klick auf **Hinzufügen** und **Schließen** sehen Sie eine undefinierte Verbindung
- Stellen Sie unter **Allgemein** die Partner-IP-Adresse ein
- Klicken Sie auf diese Verbindung (**Eigenschaften**)
- Unter **Adressdetails** sehen Sie folgende Eingabemaske



- Wählen Sie die gewünschten TSAPs (**Verbindungsres (hex)**) für den Lokal und Partner aus
  - **Achtung:** Verwenden Sie nicht den Partner-TSAP 03, da hier der passive Modus nicht einstellbar ist
- Unter **Besondere Verbindungseigenschaften** deaktivieren Sie **Aktiver Verbindungsaufbau**

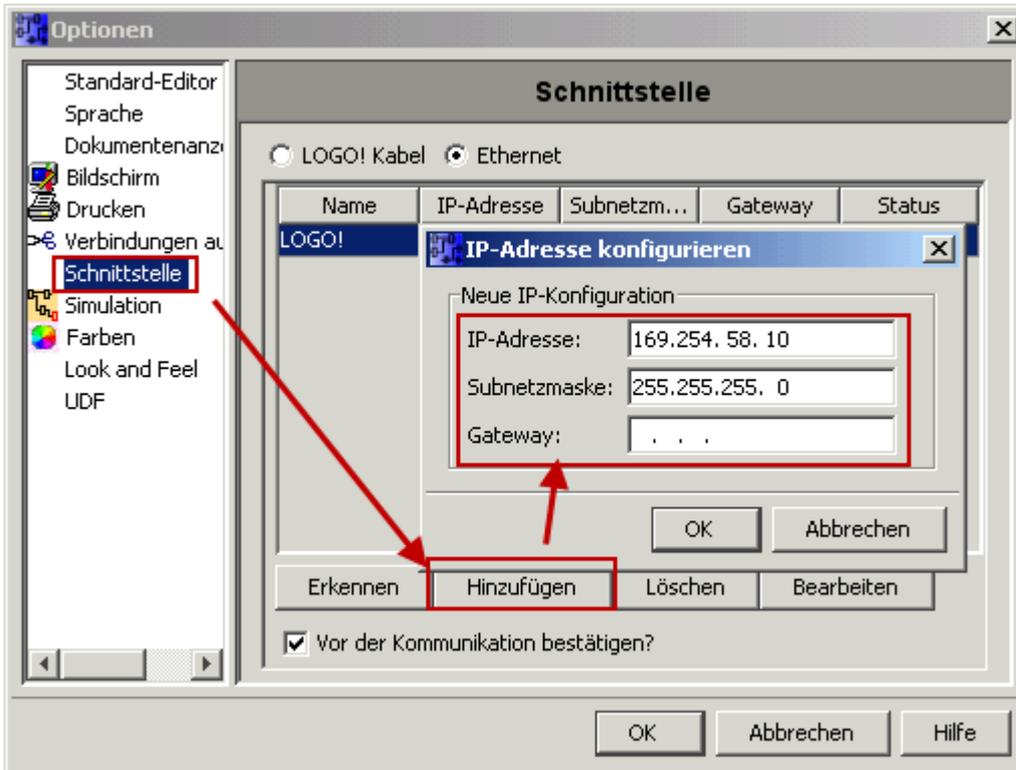


- Das Projekt übersetzen und bei keinem Fehler übertragen

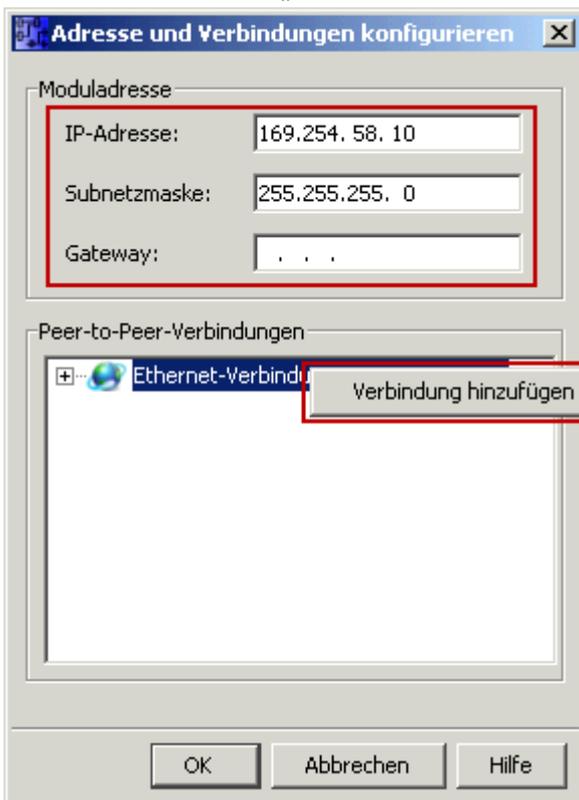
Wenn Sie nun die eingestellten LocalTSAP und RemoteTSAP verwenden, sollten Sie auf die Daten zugreifen können

## LOGO!

1. Stellen Sie über die Logo!Soft Comfort die IP-Adresse der SPS ein:



2. Konfigurieren Sie die Logo!-SPS so, dass Verbindungen von einem HMI-Gerät angenommen werden. Gehen Sie dazu auch „Extras→Ethernetverbindungen“ und fügen dann eine neue Verbindung hinzu.



3. Machen Sie einen Doppelklick auf die neu angelegte Verbindung, um in die Eigenschaften zu gelangen.

**Verbindung1(Server)**

Clientverbindung: fordert Datenübertragung zwischen lokalem PC und dezentraler SPS an  
 Server-Verbindung: antwortet auf Verbindungsanforderungen dezentraler Clients

Eigenschaften lokaler Verbindungen (Server)

TSAP: 02.00

Mit Operator Panel (OP) verbinden

Alle Verbindungsanforderungen akzeptieren.

Nur diese Verbindung: . . .

Dezentrale Eigenschaften (Client)

TSAP: 02.00

Keep Alive (Verbindungskontrolle)

Keep-Alive-Funktion für diese Verbindung aktivieren

Keep-Alive-Intervall: 0 Sekunden

OK Abbrechen Hilfe

Wählen Sie: - Server-Verbindung - lokaler TSAP: 02.00 - dezentraler TSAP 02.00 - alle Verbindungen akzeptieren.

Sie können auf DB1, Eingänge, Ausgänge, Merker, Zähler und Timer mit IP-S7-LINK zugreifen. Legen Sie nun über „Extras→Parameter-VM-Zuordnung“ die Variablen fest, die in den DB1 übertragen werden sollen.

## WinCC (TIA-Portal) Variablentabelle

Standard-Variablentabelle				
Name	Datentyp	Verbindung	...	Adresse
Ein-/Ausschaltverzögerung	Word	Verbindung_1	...	VW 0
<Hinzufügen>				

## LOGO!Soft Comfort

The screenshot shows a ladder logic diagram with a block labeled 'B002 [Ein-/Ausschaltverzögerung]'. Below it, a dialog box titled 'Konfiguration des variablen Speichers' is open. The dialog contains a table for parameter-VM assignment:

ID	Block	Parameter	Typ	Adre...
1	B002 [Ein-/Ausschalt...	Aktualwert	Word	0
2				

Below the table, there are buttons for 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe'. The dialog also shows other blocks like 'B001 [Analogverstärkung]' and 'B002 [Ein-/Ausschaltverzögerung]' in a list below the table.

Bilder aus [Siemens Support Portal](#)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Getestet? Du willst es?</b> .....	1
<b>SPS Einstellungen</b> .....	2
S7-300/400 .....	2
S7-1200/1500 .....	2
S7-1200 bis Version 4.xx .....	3
LOGO! .....	4